

Handelsname: GERSTAECKER Künstlerpigmente - Zinkweiß

Druckdatum:16.05.19

Artikel-Nr. 71165

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 16.05.2019

Ersetzt Version: - / DE

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

71165 GERSTAECKER Künstlerpigmente - Zinkweiß

EG-Nr.: 215-222-5  
CAS-Nr. 1314-13-2**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Farbmittel

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Adresse**Johannes Gerstaecker Verlag GmbH  
Wecostraße 4  
53783 Eitorf  
Telefon 02243/ 889-0  
www.gerstaecker.de**1.4. Notrufnummer**

+49 (0) 551 - 19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)**Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)  
Aquatic Acute 1 H400  
Aquatic Chronic 1 H410Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.**2.2. Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H410

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501

Inhalt/Behälter gemäß der geltenden Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Staubbelastung

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

Handelsname: GERSTAECKER Künstlerpigmente - Zinkweiß

Druckdatum: 16.05.19

Artikel-Nr. 71165

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 16.05.2019

Ersetzt Version: - / DE

### 3.1. Stoffe

#### Chemische Charakterisierung

Zinc oxide

#### Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

##### Zinkoxid

CAS-Nr.	1314-13-2	
EINECS-Nr.	215-222-5	
Konzentration	99,9	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1 H400

Aquatic Chronic 1 H410

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen von Stäuben kann zu Reizungen der Atemwege führen. Folgende Symptome können auftreten: Husten, Asthmatische Beschwerden, Magen-Darm-Beschwerden

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt / Behandlung

Durch Einatmen kann es zu grippeähnlichen Krankheiten kommen (Metaldampffieber).

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Schaum, Kohlendioxid

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Reizende und gesundheitsschädliche Zersetzungsprodukte.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Vollschutzanzug tragen.

#### Sonstige Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Handelsname: GERSTAECKER Künstlerpigmente - Zinkweiß

Druckdatum: 16.05.19

Artikel-Nr. 71165

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 16.05.2019

Ersetzt Version: - / DE

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. Personen in Sicherheit bringen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Staubentwicklung vermeiden. Mechanisch aufnehmen. In geeignete Behälter füllen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Bei Staubbildung Absaugung vorsehen. Für gute Raumbelüftung sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

<b>Zinkoxid</b>	
Liste	TRGS 900
Typ	MAK
Wert	5 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung: 4; Stand: 02.04.2014; Bemerkung: DFG	

**Sonstige Angaben**

Der nationale allgemeine Staubgrenzwert ist zu beachten.  
TRGS 900: Der allgemeine Staubgrenzwert ist zu beachten.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Staub/Rauch/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Partikelfilter P2;

Handelsname: GERSTAECKER Künstlerpigmente - Zinkweiß

Druckdatum:16.05.19

Artikel-Nr. 71165

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 16.05.2019

Ersetzt Version: - / DE

Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen. Bei Staubentwicklung Atemschutzgerät verwenden.

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material Gummi

Geeignetes Material Leder

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.

**Augenschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

**Körperschutz**

Chemieübliche Arbeitskleidung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	Pulver		
<b>Farbe</b>	siehe Handelsname		
<b>Geruch</b>	charakteristisch		
<b>Geruchsschwelle</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>pH-Wert</b>			
Wert	7	bis	8
Temperatur	20	°C	
Methode	Literaturwert		
<b>Schmelzpunkt</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Gefrierpunkt</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	Nicht anwendbar		
Bemerkung			
<b>Flammpunkt</b>	Nicht anwendbar		
Bemerkung			
<b>Verdunstungszahl</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	nicht bestimmt		
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Dampfdruck</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Dampfdichte</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Dichte</b>			
Wert	5,68		g/cm <sup>3</sup>
Temperatur	20	°C	
Quelle	Literaturwert		
<b>Wasserlöslichkeit</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Löslichkeit(en)</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Zündtemperatur</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt		
Bemerkung			
<b>Explosive Eigenschaften</b>			

Handelsname: GERSTAECKER Künstlerpigmente - Zinkweiß

Druckdatum:16.05.19

Artikel-Nr. 71165

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 16.05.2019

Ersetzt Version: - / DE

Bewertung nicht bestimmt

**Oxidierende Eigenschaften**

Bemerkung nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Sonstige Angaben**

Keine bekannt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.2. Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Zinkoxid und Magnesium können beim Erhitzen heftig reagieren. Chlorierter Gummi und Zinkoxid reagieren bei ca. 216 °C heftig und explosionsartig. Heftige Reaktionen sind ebenfalls mit Wasserstoffperoxid möglich.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung nicht bestimmt

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Säuren, Oxidationsmittel, Laugen, Unverträglich mit Basen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Giftige Gase/Dämpfe, giftiger Metalloxidrauch

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Zinkoxid**

Spezies	Ratte	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 401	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Quelle	Literaturwert	

**Akute dermale Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Akute inhalative Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)****Zinkoxid**

Spezies	Ratte	
LC50	> 5,7	mg/l
Methode	OECD 403	
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
Quelle	Literaturwert	

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut****Zinkoxid**

Spezies	Kaninchen	
Expositionsdauer	25	h
Bewertung	nicht reizend	
Quelle	Literaturwert	
Quelle	Löser, 1977; Lansdown, 1991	

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Handelsname: GERSTAECKER Künstlerpigmente - Zinkweiß

Druckdatum:16.05.19

Artikel-Nr. 71165

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 16.05.2019

Ersetzt Version: - / DE

Bemerkung nicht bestimmt  
 Bemerkung Produktkontakt mit den Augen kann zu Reizungen führen.

**Sensibilisierung**

Bemerkung nicht bestimmt

**Subakute, subchronische, chronische Toxizität**

Bemerkung nicht bestimmt  
 Bemerkung Wiederholtes oder längeres Einatmen des Staubs kann zu chronischer Reizung der Atemwege führen.

**Mutagenität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Reproduktionstoxizität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Cancerogenität**

Bemerkung nicht bestimmt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Sonstige Angaben**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)**

**Zinkoxid**  
 LC50 0,169 mg/l  
 Quelle Literaturwert

**Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**

**Zinkoxid**  
 LC50 0,136 mg/l  
 Quelle Literaturwert

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**Physikochemische Eliminierbarkeit**

**Zinkoxid**  
 Bemerkung Schwer wasserlösliches, anorganische Produkt. Kann in Reinigungsanlagen weitgehend mechanisch abgeschieden werden.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Allgemeine Hinweise**

Zink ist ein natürliches Element, das für alle lebenden Organismen unentbehrlich ist. Lebende Organismen haben einen Selbstregulierungsmechanismus, der aktiv die Zinkaufnahme sowie Adsorption und Ausscheidung durch den Körper reguliert. Reichert sich in Organismen nicht an.

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Bemerkung nicht bestimmt

**12.4. Mobilität im Boden****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****Allgemeine Hinweise**

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT oder als vPvB.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen****Allgemeine Hinweise**

nicht bestimmt

Handelsname: GERSTAECKER Künstlerpigmente - Zinkweiß

Druckdatum: 16.05.19

Artikel-Nr. 71165

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 16.05.2019

Ersetzt Version: - / DE

**Allgemeine Hinweise / Ökologie**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Ist unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer geeigneten und genehmigten Entsorgungsanlage zuzuführen.

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

**Entsorgung Verpackung**

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport ADR/RID****14.1. UN-Nummer**

UN 3077

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Zinkoxid)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse 9

Gefahrzettel 9

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe III

Begrenzte Menge 5 kg

Beförderungskategorie 3

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND

Tunnelbeschränkungscode E

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee****14.1. UN-Nummer**

UN 3077

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Zinc oxide)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse 9

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe III

**14.5. Umweltgefahren**

Marine Pollutant

**Lufttransport ICAO/IATA****14.1. UN-Nummer**

UN 3077

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Zinc oxide)

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Klasse 9

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe III

**14.5. Umweltgefahren**

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Handelsname: GERSTAECKER Künstlerpigmente - Zinkweiß

Druckdatum: 16.05.19

Artikel-Nr. 71165

Version: 1 / DE

Überarbeitet am: 16.05.2019

Ersetzt Version: - / DE

**Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse	WGK 2
Kenn-Nr.	2187
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diesen Stoff durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****H-Sätze aus Abschnitt 3**

H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**CLP-Kategorien aus Abschnitt 3**

Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1

**Abkürzungen**

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
 AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  
 BGW: Biologischer Grenzwert  
 CAS: Chemical Abstracts Service  
 DNEL: Derived no effect level  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 GGVSee: Gefahrgutverordnung See  
 IARC: International Agency for Research on Cancer  
 IATA: International Civil Aviation Organization  
 ICAO: International Air Transport Association  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 LC: Letale Konzentration  
 LD: Letale Dosis  
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration  
 NOEC: No observable effect concentration  
 NOEL: No observable effect level  
 OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development  
 OEL: Occupational exposure limit  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 PNEC: Predicted no effect concentration  
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe  
 VDI: Verein Deutscher Ingenieure  
 VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle  
 vPvB: Very persistent and very bioaccumulative  
 WGK: Wassergefährdungsklasse

**Ergänzende Informationen**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen bzw. Lieferanteninformationen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung einer Eigenschaftszusicherung. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Es obliegt dem Verwender, selbst zu prüfen, ob das Produkt für das beabsichtigte Einsatzgebiet und dem jeweiligen Verwendungszweck geeignet ist. Eine Haftung für Schäden im Zusammenhang mit der Verwendung dieser Informationen ist ausgeschlossen. Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*